

Alternativer Studentenfürer

Eine fremde Stadt besuchen ist etwas Besonderes und Interessantes, wenn man dann auch das unternehmen kann, was man wirklich will. Im Rahmen von Exkursionen ist das meistens eine ungewisse Sache.

Darum haben wir uns für den *alternativen Studentenfürer* vorgenommen, Heidelberg möglichst effektiv nach interessanten Aktivitäten und Orten für junge Erwachsene zu erkunden und in einer *Top 10* Liste zusammen zufassen.

Montag

Am Ankunftstag machten wir uns in kleinen Gruppen auf den Weg in Heidelberg Passanten, vorzugsweise im Alter zwischen 20 – 30 Jahren, zu befragen. Wir wollten unter anderem von ihnen wissen, was so in Heidelberg los ist, wo es die besten Cafés gibt oder wo gut und günstig gefeiert werden kann.

Später am Abend erkundeten wir wiederum in kleineren Gruppen das Nachtleben von Heidelberg, wobei wir bemüht waren, nicht mehrmals das gleiche Lokal zu besuchen.

Dienstag

Morgens, nicht ganz so früh, trafen wir uns um den vergangenen Tag kurz zu rekapitulieren, zu eruieren welche Lokalitäten besucht wurden und was im Verlauf des Tages noch besucht werden sollte.

Diverse Punkte standen zur Wahl, welche wir alle von den einheimischen Leuten am ersten Tag erhalten haben. Einige besuchten daraufhin den Zoo, andere das Schloss. Manche erkundeten den Philosophenweg und eigentlich alle entdeckten früher oder später die Einkaufsstrasse.

Am frühen Abend besuchte unsere Gruppe den Apéro in der Jugendherberge, welcher von der *zhaw* organisiert wurde. Nach dem Anstossen genossen wir kurz das organisierte Rahmenprogramm und kümmern uns anschliessend schon wieder um die harte Arbeit. Am Abend besuchten wir an der Hauptstrasse wieder die diversen Bars und Clubs.

Mittwoch

Nach einem ausgiebigen Frühstück trafen wir uns um ein Abschlussgespräch zu führen. Wir trugen alle erfahrenen Ausflüge zusammen und notierten die Besuchten Lokalitäten. Es wurde diskutiert wo denn nun „the place to be“ ist und welche Lokalitäten unbedingt besucht werden müssen oder welche Sehenswürdigkeiten auch wirklich sehenswert sind.

Wir formulierten aus unseren Erfahrungen unseren Kulturfürer in Form einer *TOP 10* Liste für Heidelberg.

Die restliche Zeit in Heidelberg wurde wieder in einzelnen Gruppen genutzt, um die noch nicht gesehenen Highlights selber zu besuchen.

Unsere TOP 10 Heidelberg

1. Schloss Heidelberg

Das Schloss Heidelberg ist ein Wahrzeichen von Heidelberg und dominiert das Bild der Altstadt. Es erhebt sich 80 Meter über dem Talgrund. Die Ruine besteht aus rotem Necktärer Sandstein. Das Schloss ist ein toller Aussichtspunkt von dem man über die ganze Stadt sehen kann. Zudem befindet sich das berühmte Weinfass mit 220'000 Liter Volumen im Schloss. Dieses wird jährlich 500'000 Mal besichtigt. Um sich danach auszuruhen lockt der Schlossgarten neben der Ruine. Dort kann man sich in die Grüne Wiese legen und ein Nickerchen machen.



Schloss Heidelberg

2. Neckarwiese

Der Fluss Neckar fließt durch Heidelberg und lädt zum Verweilen, Spazieren, Baden und Boote fahren ein. Es gibt herrliche Spazierwege direkt am Fluss, zudem ist das rechte Flussufer sehr grün und unbebaut, somit kann man dort bestens ein Mittagsschläfchen machen, mit Freunden Fussballspielen oder einfach nur Quatschen. Um die Stadt und die Umgebung vom Fluss aus zu genießen kann man Motorboot oder Tretboote mieten. Ein Tretboot kostet für eine halbe Stunde, 3 Personen 9 Euro.

3. Hard Rock Cafe

Diese Location befindet sich in der Hauptstraße 142, hat eine extrem lange Theke, an der man eine riesige Getränkeauswahl zu günstigen Preisen bekommt. Zu Essen gibt es Pizza, Flammkuchen, Burger und Pommes.

4. Betreutes Trinken

Die Bar mit dem aussergewöhnlichen Namen Sonderbar „Betreutes Trinken“ befindet sich in der Untere Strasse 13, in dieser Strasse sind viele Bars, die einen Besuch wert sind. Diese Bar ist eine legendäre Anlaufstelle für Absinth Liebhaber, ausserdem kann man noch aus über 100 verschiedenen Whiskeysorten wählen. Wer aber lieber etwas mit weniger Prozenten trinken möchte, kann hier natürlich auch aus diversen Wein- und Biersorten wählen.

5. Hauptstrasse

Die Hauptstrasse lädt zum Shoppen ein mit ihren unzähligen Geschäften. Sie ist eine Fussgängerzone. Es lohnt sich aber auch mal von ihr abzukommen und die kleinen Querstrassen zu benutzen, denn auch dort sind kleine Geschäfte versteckt.

6. Deep

Das „Deep“ ist ein Club beim Bismarckplatz. Er ist großzügig mit zwei Dancefloors einer mit Hip Hop der andere mit House Musik. In einem der Dancefloors ist das Rauchen gestattet. Der Eintritt ist um die 5 Euro.

7. Philosophenweg

Der Philosophenweg ist ein herrlicher Aussichtsweg über der Stadt Heidelberg. Der erste Teil ist zwar sehr anstrengend, da es steil hinaufgeht. Dafür wird man im zweiten Teil mit einer fantastischen Aussicht über die Stadt belohnt. Unterwegs kann man auf mehreren Bänken verweilen, am schönsten ist die Aussicht beim Philosophengärtchen. Hier gibt es auch einen kleinen Imbissstand für Snacks und Getränke.



Blick auf die Altstadt vom Philosophenweg

8. Reichapfel

Der Reichapfel ist eine traditionelle Kneipe in der Unter Strasse, meistens ist viel los und hier darf auch noch geraucht werden im vorderen Teil, denn die Bar ist zweigeteilt. Der Reichapfel ist immer gut besucht, die Leute inklusive der Bedienung sind gut gelaunt.

9. Merlin Café

Das stilvoll eingerichtete Merlin Café in der Bergheimer Strasse ist sowohl vom Bahnhof als auch vom Bismarckplatz aus zu Fuss bequem zu erreichen. Café, Restaurant, Biergarten und Cocktailbar in einem, lohnt sich der Besuch zu jeder Tageszeit, egal ob auf einen Café au Lait oder zu einem 3-Gänge-Menü.

10. Pennyshop

Der Pennyshop ist zwar keine Sehenswürdigkeit in Heidelberg, bietet jedoch eine grosse Auswahl an Lebensmitteln und Getränken, die zu sehr günstigem Preis eingekauft werden können.